



SG Börde Handball Eine Region

SG Börde ist zurück in der Handball-Oberliga

SG Börde ist zurück in der Handball-Oberliga

Handballer aus dem Ostkreis machen den Aufstieg perfekt

Jubel bei Mannschaft und Fans der SG Börde: Dank des 34:26-Erfolges über Oha ist der Oberliga-Aufstieg perfekt.

Die Fans im Hildesheimer Ostkreis können wieder Oberliga-Luft schnuppern. Nach einjähriger Abwesenheit kehrt die SG Börde Handball in das niedersächsische Oberhaus zurück. Der 34:26-Heimerfolg gegen die HSG Oha bedeutete vier Spieltage vor Saisonschluss bereits den vorzeitigen Aufstieg in die 4. Liga.

SG Börde Handball – HSG Oha 34:26 (14:13)

Der Liga-Primus tat sich zunächst etwas schwer und bekam den Tabellenneunten nicht richtig zu packen. Man merkte den Börde-Handballern eine gewisse Nervosität an, schließlich sollte mit einem Sieg gegen die HSG Oha der Aufstieg fix gemacht werden. So blieben die Gäste bis zur Pause mit 14:13 auf Schlagdistanz. „Ich habe während der Halbzeitansage mehr Zielstrebigkeit und Tempo in der Offensive gefordert“, sagte Nikolov. Das wurde dann auch von der Mannschaft erfolgreich umgesetzt. Auch eine Umstellung auf eine 5:1-Formation in der Abwehr zeigte Wirkung. Beim 21:17 (40.) und 27:23 (50.) war der Spitzenreiter auf einem guten Weg, die gegnerischen Angreifer unter Kontrolle zu bekommen. Als danach aber eine Schwächephase folgte, schaffte die HSG den Anschluss zum 27:26 (52.). Durch Tore von Steffen Ratzke (3), Niklas Mosch (2), Kenny Blotor und Tom Hanel legte der Spitzenreiter einen fulminanten Endspurt hin und siegte am Ende mit 34:26.

Nach Abpfiff veranstalteten die Börde Handballer Freudentänze und feierten mit den Fans euphorisch den Aufstieg. „Ich bin stolz auf die Mannschaft. Wir haben bislang über 22 Spieltage eine konstante Leistung abgerufen. Die Jungs haben sich den Aufstieg zur Oberliga redlich verdient“, zollte der Börde-Coach seiner Riege Respekt für die bislang erfolgreichen Auftritt. Von Walter Mahr